

Modulübersicht und Modulbeschreibung

der vom

**Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt
Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning
betreuten Module**

innerhalb des Studiums Lehramt an Mittelschulen

(Studienbeginn ab WS 2015/16)



Modulübersicht – Lehramt an Mittelschulen

Bereich	Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Mittelschulpädagogik	Basismodul	4	4	Keine	Klausur (schriftlich oder elektronisch) (60 - 75 min, 100%)
	Vorlesung (benotet)	2	2		
	Seminar (benotet)	2	2		
	Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule (PäDiMe)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Aufgaben) oder Schriftliche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule (Heln)	2	2	Dringende Empfehlung: Basismodul	Referat (30-60 Min.) oder Portfolio (vier bis acht Aufgaben) oder Schriftliche Hausarbeit (12-15 S.) oder Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	2		
	Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule (SHM)	4	6	Dringende Empfehlung: Basismodul, PäDiMe und Heln	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen, je 50%): <ul style="list-style-type: none"> • Referat • (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten)
	Seminar (benotet)	2	3		
	Seminar (benotet)	2	3		
	Gesamt		14		

* Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung

1	Modulbezeichnung	Basismodul	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Grundlagen des Unterrichtens und Erziehens in der Mittelschule“ (2 SWS) Seminar „ Basiswissen und grundlegende Kompetenzen eines Mittelschullehrers/ einer Mittelschullehrerin“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle
5	Inhalt	Grundlagen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> – Mittelschule in Bayern – Unterrichtsdidaktik und -methodik in der Mittelschule – Heterogenität und Inklusion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Kernbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren und kennen Ansätze und didaktische Konzepte zur Umsetzung in der Mittelschule. Sie kennen Grundlagen des Umgangs mit Heterogenität und erhalten Einblick in Möglichkeiten der Umsetzung von Inklusion . Die Studierenden kennen Bildungsziele und Möglichkeiten zur Umsetzung. Sie erhalten Einblicke in Theorien, Ergebnisse der Bildungsforschung und Konsequenzen für Unterricht und Erziehung im Kontext der Mittelschule. Sie sind in der Lage, das Schulsystem in Bayern und die Mittelschule als Schulform zu erfassen und die damit verbunden Möglichkeiten und Grenzen darzustellen. Das Modul setzt sich aus der Vorlesung „Grundlagen des Unterrichtens und Erziehens in der Mittelschule“ und dem Seminar „Basiswissen und grundlegende Kompetenzen eines Mittelschullehrers“ zusammen. Es wird ausschließlich im Sommersemester angeboten (jährlicher Turnus).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (schriftlich oder elektronisch) (60-75 Min)
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote macht 100% der Modulnote aus
12	Turnus des Angebots	Jährlich (ausschließlich im SS)
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester

16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung	Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule	2 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar aus dem Bereich „Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle
5	Inhalt	Umgang mit Heterogenität und Inklusion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Lernvoraussetzungen analysieren. Sie können fachliche, soziale und personale Förderbedürfnisse erkennen und Folgerungen ableiten. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (UnivIS-Kennzeichnung: Heln).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Basismodul
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 3. Studiensemester, kann parallel zum Modul PädMe belegt werden
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen (Studienbeginn ab WS 2015/16)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten) * Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.
11	Berechnung Modulnote	Leistungsnachweis macht 100% der Modulnote aus
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 1x 30 h = 30 h Eigenstudium: 30 h
15	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	

18	Modulbezeichnung	Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule	2 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	Seminar aus dem Bereich „Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
20	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning	

21	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle
22	Inhalt	Pädagogik, Didaktik und Methoden in der Mittelschule
23	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen didaktische und methodische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf mittelschulspezifische Lehr- und Lernsituationen übertragen. Sie wählen ein Seminar aus diesem Bereich (UnivIS-Kennzeichnung: PädIME).
24	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Basismodul
25	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 3. Studiensemester, kann parallel zum Modul Heln belegt werden
26	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen (Studienbeginn ab WS 2015/16)
27	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht (12-15 Seiten) * Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.
28	Berechnung Modulnote	Leistungsnachweis macht 100% der Modulnote aus
29	Turnus des Angebots	Jedes Semester
30	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
31	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 1x 30 h = 30 h Eigenstudium: 30 h
32	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
33	Unterrichtssprache	Deutsch
34	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung	Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule (SHM)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Insgesamt zwei Seminare aus den folgenden drei Bereichen (pro Bereich nur ein Seminar möglich): Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig) Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig) Bereich „Transitionskompetenz“ (2 SWS, anwesenheitspflichtig)	
3	Dozenten	Dozenten und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Schulentwicklungsforschung und Experiential Learning	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eberle	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Inter- & intrapersonale Kompetenzen – Kooperation und Ressourcenorientierung – Transitionskompetenz 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bereich „Inter- & intrapersonale Kompetenzen“ Die Studierenden sind in der Lage eigene Erfahrungen, insbesondere die im Seminarkontext gemachten, zu reflektieren und für die Gestaltung von Lehr-, Lernumgebungen zu nutzen. Sie können Lernsituationen gestalten, um Schüler in ihrer Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz zu fördern.</p> <p>Bereich „Kooperation und Ressourcenorientierung“ Die Studierenden kennen Herausforderungen und spezifische Problemlagen von Kindern und Jugendlichen. Sie sind in der Lage diese Phänomene unter Einbeziehung von Fachliteratur und in Kooperation mit schulischen und externen Partnern zu erörtern.</p> <p>Bereich „Transitionskompetenz“ Die Studierenden können die erworbenen didaktisch-methodischen, sowie pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten auf die Bedingungen des Systems Schule übertragen.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Basismodul, PädMe, Heln	
8	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab dem 4. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende des Lehramts an Mittelschulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (wahlweise* je Seminar eine der folgenden Leistungen): <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30-60 Minuten) • Portfolio (Bearbeitung von vier bis acht gestellten Aufgaben) • Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) • Reflexionsbericht 	

		(12-15 Seiten) * Über die Art der Prüfungsleistung entscheidet der Dozent der jeweiligen Veranstaltung.
11	Berechnung Modulnote	Jeder Leistungsnachweis trägt zur Hälfte zur Modulnote bei.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfung	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	